

L02939 Paul Goldmann an  
Arthur Schnitzler, 20. 11. [1900]

Berlin, 20. November.

DESSAUERSTRASSE 19

Mein lieber Freund,

Deine Breslauer PREMIÈRE ist, wie ich höre, verschoben, und ich kann Dir daher nochmals Glück auf den Weg wünschen. Vergiß nicht, wenn es irgend geht, mir 5 am Sonntag ein paar Worte zu telegraphiren! Dann kommst Du hoffentlich nach Berlin. Ich hatte eigentlich gehofft, Du würdest schon vorher auf einige Tage herkommen. Bitte, steige doch diesmal nicht in dem ungünstig gel und entfernt gelegenen HÔTEL CONTINENTAL ab, sondern in dem auch sonst weit angenehmeren und auch vornehmeren PALAST-HOTEL, das fünf Minuten von m<sup>ir</sup>einer<sup>v</sup> 10 Wohnung entfernt liegt.

Viele treue Grüße!

Dein

Paul Goldmn

Sage doch diesem Schurken, dem RICHARD, er soll mir die Photographien von 15 unferer Reife schicken!

⊗ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3170.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 701 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »900« vermerkt 2) mit rotem Buntstift eine Unterstrichung

<sup>3</sup> *verschoben*] Siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 12. 11. [1900].

<sup>9</sup> *Palast-Hotel*] Am 28.11.1900 speiste Schnitzler unmittelbar vor seiner Abreise aus Berlin im Hôtel Continental. Das kann als Indiz genommen, dass Schnitzler sich nicht an Goldmanns Rat hielt und die ganze Zeit über im Hôtel Continental wohnte.

<sup>14-15</sup> *Photographien ... Reife*] Siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 16. 6. [1900].